

Und ganz plötzlich ist es Liebe.

Von Janichii

Kapitel 1: - 1 -

Es war ein schöner, ruhiger Februar Morgen bis..

"Mitzuki!!!", rief eine mir sehr bekannte Stimme.."Warte doch!".

Ich blieb stehen, drehte mich um und fragte genervt:" Was ist los?!" Vor mir stand mein bester Freund Raiden, mit dem ich mich seit unserer Kindergartenzeit am besten verstehe. Eigentlich sind wir so gut wie unzertrennlich...eigentlich!!

"Darf ich dich mit zur Schule begleiten?" mit dunkel braunen, fast schon schwarz funkelnden Augen schaute er in meine. Sein schwarzes Haar wehte dabei leicht im Wind.

"Wenn es sein muss.." gab ich pampig zurück. Er lächelte und Grübchen bildeten sich in seinem hübschen Gesicht. Ich drehte mich um und ging weiter. Meine Augen schmerzten, meine braunen Haare saßen mal wieder nicht so, wie ich sie haben wollte und mein Kopf tat schrecklich weh.

"Du Zukilein..." -ich hasse diesen Namen- „..was ist heute los mit dir? Normalweise liegst du jetzt noch im Bett und träumst schön vor dich hin, verpennst, fängst an rumzuschreien und läufst zur Schule. Heute bist du ja mal mehr als pünktlich dran, was ist los?“ Ich genoss die warmen Sonnenstrahlen die vom Himmel, auf mein braunes Haar strahlten. Ist eigentlich kein typisches Februarwetter aber was solls, nach diesem eiskalten Winter tut das mal gut.

"Nerv nicht" motzte ich. "Ich habe Kopfschmerzen, hab die ganze Nacht durchgemacht um meinen Doji fertigzukriegen, klar dass ich da ausnahmsweise mal pünktlich bin." Ja, ich hatte hundertprozentig schlechte Laune aber es wär Raiden gegenüber mehr als ungerecht, wenn ich meine Laune an ihm auslassen würde. Heute hatte er eine 3/4-Jeans an und ein rotes T-shirt mit der Aufschrift „Keep Cool“. Ja das würd mir mal gut tun, aber mit so vielen Schmerzen kann ich nicht gut drauf sein. Wir gingen eine Weile still die Straße entlang und nahmen die Abkürzung durch den Park. Bäume säumten den Weg und links ein kleiner Bach der durch den ganzen Park lief.

Ich spürte den Kies unter meinen Schuhen ganz besonders, weil meine Ballarinas nicht gerade eine sehr dicke Sohlen hatten. Wir blieben vor einer Bank stehen die kurz vor Ende des Parks rechts am Weg stand. Sie wurde neu gestrichen, hatte nicht mehr diesen Grün-braunen strich sondern ein frisches braunes. "Zukilein.. weißt du noch heute, vor genau 7 Jahren...?" er deutete auf die Bank. Ich lächelte. "...als ich dir hier ein Heiratsantrag gemacht hab? Das waren Zeiten."

Ich kicherte. "Na klar, wie könnte ich das vergessen. Da waren wir gerade mal neun Jahre alt." Ich kenne Raiden jetzt schon seit über 11 Jahre. Unsere Eltern sind sehr gut

miteinander befreundet und naja irgendwie sind wir die besten Freunde geworden, was aber auch sehr gut so ist. Raiden kann man sehr viel anvertrauen, auch wenn er einer ist der gerne viel redet und auch oft Unsinn, aber auf ihn kann man sich nur verlassen. Wir gingen weiter. "Und die qualvollen Schmerzen die du mir durch die Ablehnung von dem Antrag zugefügt hast tun mir bis heute noch weh " scherzte er. Ich verdrehte die Augen und lächelte ihn wieder dann an. Er schaute nur zufrieden. Was erwartet er denn? Wir waren so jung, ich wusste nicht mal was es mit heiraten geschweige mit Liebe auf sich hat. Diese Ablehnung von dem Antrag hatte unseren ersten Streit ausgelöst, Raiden hatte über Wochen nicht mehr mit mir geredet. "Was hast du denn da für ne' Mappe in der Hand Zukilein?" er deutete auf die schwarze DIN A4-Mappe die ich in meiner Hand hielt. "Das geht dich überhaupt nichts an!" sagte ich etwas gereizt. Er bildete einen Schmolmund. "Darf ich Raten? Du schreibst böse Geschichten über mich, die du dann in der Schule rumgibst um mich zu blamieren, hab ich Recht? Und ich war so dumm und dachte wir wären die besten Freunde, so eine Enttäuschung."

"Nein ich schreibe ganz sicher keine Geschichten über dich! Warum auch? Mir würde jemand viel interessanteres Einfallen, über den ich schreiben könnte und dieser jemand bist ganz sicher nicht du."

Wir verließen den Park. Okay, ich will mal nicht so sein. Ich drückte ihm meine Mappe in die Hand. Er schaute mich an und blickte wieder zur Mappe. "Jetzt bin ich aber gespannt" sagte er und öffnete diese aufgeregt, dabei fielen ein paar Blätter heraus und landeten in einer Pfütze die am Boden war. Etwas verduzt und hilflos sah er mich an, hob die nassen Blätter auf und sah sich eins nach dem anderen an. Ich atmete tief ein und aus, um nicht ganz den Verstand zu verlieren. Ich hatte schließlich die ganze Nacht damit verbracht, die vielen, mit Mühe gezeichneten Doji-Zeichnungen aufs Papier zu bringen sowie die ersten zehn Seiten meiner Geschichte. "Ähm, die sind wirklich ganz toll geworden, ich hätte es nicht besser hinbekommen." Sein Gesicht veränderte sich und ein gehässiges Grinsen breitete sich in seinem Gesicht aus ".. bis auf die nassen Streifen, die die Gesichter so verzerren". Ich riss ihm die Mappe aus der Hand. "Schön das sie dir gefallen!! Nur kann ich sie so nicht mehr an den Carlosen Verlag schicken!!!!"schrie ich. Alles umsonst!! Ich glaub es nicht!

"Moment mal, ich sagte sie sind toll geworden und nicht dass du gleich so viel Talent hast, die Zeichnungen zu veröffentlichen." er grinste mich frech an und wartete gespannt auf meine Reaktion. Am besten sollte er laufen..um sein Leben wenn es geht.

"Was ist denn hier los?" Ohne zu wissen aus welchem Mund dieser Satz gesprochen kam, schrie ich los: "Na der Depp hat meine Skizzen, Zeichnungen, Mangaseiten und mein Cover ruiniert!! Und dann noch seine dummen Sprüche die er sich - wie immer - nicht verkneifen ka.."

Durch ein Zeigefinger der plötzlich auf meinem Mund lag wurde ich forsch unterbrochen. Verduzt und etwas benommen sah ich auf Raiden der mir leicht geschockt den Mund zuhielt.

"Du weißt schon, dass du deine Wut gerade an Haku auslässt Zukilein?" flüsterte er

mir aufgeregter zu.

"Ähm.. Ja. Hi alle miteinander." sagte Haku gelassen. "Du bist aber heute aufbrausend Mitzuki, dabei dachte ich immer du wärst ein eher schüchternes Mädchen, weil du vor mir nie ein Wort rausbringst, sondern immer Rot anläufst, anfängst zu stottern und davon rennst." Während er das alles aufzählte machte er bei jeder Aufzählung ein Finger hoch. Wie üblich traten genau diese Symptome bei mir ein, als ich erkannte, wer da vor mir stand. "Ähm.. Oh...Haaa..ku?!" ziemlich aufgeregter stand ich vor Haku, dem Musterschüler unserer Schule, den, den ich am wenigsten leiden konnte. Warum bei mir immer die Symptome auftauchten wusste ich auch nicht. Er lächelte und musterte mich. Er war immer besser wie ich, egal in welchem Fach, selbst in Sport, obwohl ich einer der schnellsten Schüler unserer Schule bin. Er hatte immer die besseren Noten und alle mögen ihn, bis auf mich. Er legte seine Hand auf meine Stirn. "Hast du Fieber? Du bist so Rot im Gesicht!" er lächelte immer noch, nur sein Lächeln wurde zu einem gehässigen Grinsen. Er blickte zu Raiden, der ebenfalls überfordert war. "Was ist denn das für eine Mappe?" bevor ich reagieren konnte hatte Haku die Mappe in der Hand. "Gib sie mir wieder!" rief ich und schlug ihm auf seine muskulöse Brust. Plötzlich verschwand sein Lächeln und er blickte sauer in mein Gesicht. Er packte mich an den Schultern, drückte mich gegen die Wand, seine Arme links und rechts, so, dass ich nicht abhauen konnte. Ich schluckte und atmete tief ein und aus.

Ich versuchte ihn von mir Weg zu drücken. Doch nichts.. es fühlte sich an als würd ich gegen eine Wand drücken. "Lass mich in Ruhe!" sagte ich sauer. Er lächelte wieder. Was gibts denn da bitteschön zu lächeln?! Er kam mit seinem Gesicht näher an meins, unsere Nasenspitzen berührten sich dabei. Als ich in seine eisblauen Augen blickte, merkte ich das ich wieder rot wurde. Mein Herz klopfte schnell und ich bekam kaum Luft. Er will doch nicht..?? Ich schlüpfte unter seinen Armen hindurch, nahm Raiden an der Hand und rannte los. Ich blickte kurz nach hinten und sah, dass Haku vollkommen zufrieden da stand und triumphierend lächelte. Ich schaute wieder nach vorne und ließ Raidens Hand nach einer Zeit los. Wir wurden langsamer bis wir irgendwann nur noch gingen. Wir befanden uns auf dem Pausenhof und ich blickte auf die Schuluhr die gleich über dem Eingang hing. "Wow ich bin heute ausnahmsweise mal pünktlich." "Ist ja auch kein Wunder", schnaufte Raiden. "Was bildet sich der Blödmann eigentlich ein? Ich bin keine von den Mädchen die man so rumkriegt, ich.." ich hörte auf zu reden und schaute zu Raiden, der recht unsicher und bedrückt zu mir sah. "Was denn?" fragte ich "Mitzuki..." - Wenn er meinen Namen so ausspricht, heißt das nichts gutes- "...jetzt nicht aufregen, aber, aber..deine Mappe, du hast sie bei Haku gelassen" ich brauchte ein paar Sekunden um das zu realisieren was Raiden da gerade sagte. Ich fing an zu lachen um meine Wut zu unterdrücken. DA bin ich EINMAL pünktlich dran und der Blödmann versaut mir alles. Ich rannte los "Mitzuki, ich.." ich hörte nicht mehr auf die Worte die Raiden mir nachrief. Ich lief wieder zur Mauer an der Haku vorher gestanden war und blieb stehen. "Verdammt wo ist er denn jetzt?" ich blickte mich um und hörte die Kirchenglocken leuten. Naja ich komm so oder so zu spät. Vielleicht ist er im Park? Im Eiltempo begab ich mich zum Park. Da saß er, auf der Bank an der Raiden und ich vorher stehen geblieben waren und blätterte in meiner Mappe rum. Ich rannte zu ihm und zog ihn sauer die Mappe aus der Hand. Erschrocken blickte er zu mir hoch, aber als er erkannte das ich vor ihm stand lächelte er. "Da bist du ja. Eine faszinierende Story. Die Zeichnungen gefallen mir besonders gut." er lächelte wieder. "Bin ich der Typ in der Story, oder ist das nur ein Zufall. Hellblaue Augen, blonde

Haare, mein Name?!" er grinste breiter. So ein ..."Sei dir da nicht so sicher!! Die Person bist ganz sicher nicht du." log ich. Ich hab ihn nur mit in die Geschichte eingebaut weil ich einen Streber und Idioten gebraucht hatte. Er stand auf und streichelte mir durch mein Haar. Was bildet der sich überhaupt ein? Sonst reden wir doch nie miteinander. Ich machte ein Schritt zurück. "Nun komm schon, wir sind eh schon viel zu spät dran." sagte ich und versuchte vom Thema abzulenken." Ich drehte mich um und wollte losgehen doch Haku zog mich zurück in seine Arme. "Du kommst doch sonst auch immer so spät und ich habs nicht so eilig" Ich wollte ihn vor mir wegdrücken, doch so wie an der Mauer bewegte er sich kein Stückchen. "Lass mich los!" rief ich. Er lächelte nur amüsiert. "Freu dich lieber, viele Mädchen würden jetzt gerne mit dir tauschen" Plötzlich bekam ich Herzklopfen. "Ich bin aber keine von den Mädchen die sich freuen, jetzt lass mich los!" Er beugte sich über mich und drückte mich leicht nach hinten. Was wird das jetzt?!

Seine Haare kitzelten mich im Gesicht. Ich blickte in seine hellblauen diamanten Augen. Er ist genau ein Kopf größer wie ich. "Du hast wundervolle Augen Mitzuki. Braun-Gelbe Augen... kommt nicht oft vor das ich solche Augen sehe." Er grinste als er merkte das ich mal wieder Rot im Gesicht wurde. Ich bekomme halt nicht so oft Komplimente außer von Raiden der sowieso nur rumspinnt. Er kam mit seinem Gesicht näher an meins. Ich atmete seinen Atem ein der übrigens sehr gut nach Minze roch. Ich weitete meine Augen als plötzlich seine Lippen auf meinen lagen. Seine Augen waren geschlossen und seine Arme hielten mich fest. Einen kleinen Augenblick genoss ich den Moment. Ich versuchte ihn wieder und wieder von mir wegzudrücken aber es passierte nichts. Plötzlich liefen mir Tränen an der Wange hinunter.

Er öffnete wieder die Augen und ließ mich los. Geschockt schaute er in mein Gesicht.

"Mitzuki ich..." Ich hielt die Hand hoch als Zeichen, dass er leise sein sollte. "Wieso..?" ich holte tief Luft. Wie kann er das nur machen. Ich..."Es tut mir leid ich wollte das nicht, also ich wollte es schon nur..." ich drehte mich um und rannte weg. "Warte doch!" rief er mir nach. Ich lief den Park hinaus, an der Mauer vorbei und wieder zur Schule. Warum macht er das denn? Wir, wir können uns doch gar nicht leiden, dann kann er doch nicht einfach...von 0 auf 100?!

Vor dem Schuleingang blieb ich kurz stehen und drehte mich um. Kein Haku in Sicht. 8:20 Uhr... verdammt... Ich rannte die Treppen hoch bis ich plötzlich bei den letzten Treppenstufen ausrutschte und nach hinten flog. Ich fühlte dass mich jemand festhielt und mit mir auf den Boden klatschte.

Ich hörte ein kurzen Schmerzenschrei von Haku der mit mir auf sich, auf den harten Fliesenboden geflogen war. Geschockt hielt ich die Luft an, rollte mich von ihm runter und schaute in seine Augen. "Alles okay mit dir?" fragte ich besorgt. Er lächelte. Wenn er lächelt fühlt es sich an als würden warme Sonnenstrahlen in mein Gesicht strahlen. Mitzuki, was sind das für Gedanken! "Mir gehts gut, danke. Alles okay bei dir?" Ich konnte die Tränen nicht unterdrücken. "Tut mir leid..ich wollte das nicht... Ich..." ich hörte auf zu reden als er seine Hand auf meine Wange legte. "Mach dir keinen Kopf, ich bin hart in nehmen." Er setzte sich auf und strich sich sein blondes Haar zurecht. "Nicht weinen.. davon bekommst du Falten im Gesicht." Er zeigte auf meine Stirn. Er stand langsam auf und reichte mir seine Hand. Ich blickte erst in sein Gesicht, lächelte, wischte mir die Tränen von den Wangen und nahm seine Hand. Er zog mich mit einem

Ruck hoch und ging mit mir die Treppen rauf. Meine Hand ließ er aber nicht los. Als wir vor dem Klassenzimmer waren blieben wir stehen. "Das kann jetzt etwas laut werden, denke ich.." sagte er und lachte leise. Er gab ein Zeichen das er jetzt klopfte und tat dieses dann auch. Vorerst keine Reaktion. Plötzlich schoss die Tür auf und meine Lehrerin Frau Takishima stand mit einem bösen Blick in der Tür. "Frau Takishi~" sie unterbrach mich. "MITZUKI, SCHON WIEDER ZU SPÄT? HAB ICH DIR NICHT DAS LETZTE MAL GESAGT DASS DU BEIM NÄCHSTEN MAL NACHSITZEN WIRST? ES REICHT LANGSAM, JEDEN TAG DAS SELBE MIT DIR." rief sie laut. Ich hörte gelächter aus dem Klassenzimmer.

Bevor ich weiter reden konnte mischte sich Haku ein: "Sie kann nichts dafür, ich hab große Probleme zuhause - Sie wissen ja warum - ich wollte mit ihr drüber reden. Ich Bitte um Verzeihung, doch wenn jemand eine Strafe verdient, dann bin ich das." Frau Takishima hob ihre linke Augenbraue. "Dann wirst du heute nach dem Unterricht sämtliche Gänge putzen. Ich will davon essen können" Haku nickte. Sie drehte sich um und ging ins Klassenzimmer. "Wieso hast du das gesagt?" flüsterte ich Haku zu. Er schüttelte den Kopf und lächelte. Er ging mit mir ins Klassenzimmer und alle blicke waren auf uns gerichtet.. nicht auf uns, auf unsere Hände! Ich zog meine Hand aus Hakus Hand und setzte mich hin. Raiden schaute mich schief von der Seite an. Ich will nicht wissen was er denkt. "Nun.." sagte Frau Takishima. "..machen wir weiter mit dem Unterricht" sie blickte mich kurz böse an und drehte sich zur Tafel.

Nach den ersten drei Stunden Unterricht war Pause. Ich packte extra langsam meine Bio-Sachen zusammen und legte meine Mathe Sachen für die nächste Stundem auf den Tisch. Ich verließ das Klassenzimmer und vor der Tür sah ich einen Mädchenschwarm die mir kalt ins Gesicht blicktne. Ich wusste es, das kann was werden. "Was läuft da... zwischen dir und Haku" fragte eine Schwarzhaarige. Ich verdrehte die Augen und wollte an ihnen vorbei gehen um Streit aus dem Weg zu gehen doch sie engten mich ein. "Lasst mich bitte in den Pausenhof, ich hab keine Lust mir euer Gequassel anzuhören, außerdem wär ein bisschen gute Luft nicht schlecht". Sie lachten. "Überleg dir lieber, wer von uns in der Mehrzahl ist, ich dachte.. du und Haku seit eher Rivalen, aber jetzt .. jetzt seit ihr zusammen oder was?" sagte ein anderes Mädchen. "Ich bin ganz sicher nicht mit ihn zusammen, ich habe doch einen Freund" Diese Worte bereute ich schnell. Sie schauten mich alle schief an. "Und mit wem bist du zusammen?" fragte wieder ein anderes Mädchen. Ich überlegte. Typisch Mitzuki, ich sollte erst nachdenken, dann reden. "Also .. ich bin..." ich sah Raiden die Treppe raufkommen. "..ich bin mit Raiden zusammen.." Alle Blicke gingen in die Richtung in die ich schaute. "Raiden, komm mal her" sagte ein braunhaariges, schlankes Mädchen. Raiden blickte erst verwirrt, lächelte aber dann als er mich sah und kam zu uns. "Mitzuki sagt ihr seit zusammen, stimmt das?" Er blickte wieder verwirrt in mein Gesicht. Ich schaute ihn böse und fordernd an. "Ja das stimmt, warum?" ich atmete tief aus. Nocheinmal gut gegangen, möchte nicht wissen was sie mit mir gemacht hätten, wenn die Lüge aufgefliegen wäre. Die Mädchen schauten leicht verwundert. Ein blondhaariges Mädchen sagte darauf: "Davon merkt man ja überhaupt nichts. Ihr seit nur Kindergartenfreunde, mehr nicht." Ich wollte was sagen doch ich wurde - mal wieder - unterbrochen. "Na dann hast du ja nichts dagegen wenn sie dich küsst oder?" Fragend schauten sie Raiden an. Ich riss die Augen auf. Na super, jetzt darf ich meinen ersten Kuss an Raiden verschwenden. Alle Blicke waren auf mich gerichtet. Ich ging zu Raiden und legte sein Gesicht in meine Hände. Das wird er

bereuen. Er lächelte nur und schloss die Augen. So ein Blödmann. Gerade als ich ihn küssen wollte, zog mich jemand zurück. "Sie küsst niemanden verstanden?" ich erkannte Haku Stimme. "Haku, lass mich in Ruhe" sagte ich erleichtert, versuchte aber ernst zu klingen. Raiden zog mich in seine Arme. "Ja, wir sind zusammen verstanden, sie darf mich küssen wann sie will." Haku hob beide Augenbrauen und seine "liebe" Ausstrahlung veränderte sich zu einer "bösen" Ausstrahlung. Die Mädchen machten ein paar Schritte zurück. Ich konnte Haku nicht ins Gesicht schauen. Dieser Blick, ich bekam Gänsehaut.

"Wenn das so ist, dann entschuldige!" sagte er sauer, drehte sich um und ging die Treppen runter. Die Mädchen folgten ihm. Ein Mädchen aber drehte sich kurz um und lächelte mich an. Sie war sehr hübsch. "Hast du sein Blick gesehen?" fragte Raiden verwundert. Ich schluckte. "Ja, ich hab mich nicht wirklich bewegen können..er sah so anders aus." ich überlegte kurz. "Und nun zu dir mein Freund! Wieso hast du nicht einfach gesagt das du kein Kuss haben willst oder so.. " er setzte sein gehässiges lächeln auf, das ich überhaupt nicht leiden konnte. "Tja selber schuld, überleg dir einfach beim nächsten Mal was du rumerzählst, dann passiert sowas nicht!" ich schaute ihn sauer an. "Das war eine Notlüge! das weißt du ganz genau" nun verschwand sein lächeln. Er gab mir ein Kuss auf die Stirn - wie typisch von ihm - und verschwand ebenfalls. Ich stand alleine im Gang rum und wusste nicht was ich machen sollte. Ich ging auch die Treppen runter in den Pausenhof. Ich blickte mich um. Keine Mädchen in Sicht die mir den Kopf abreißen wollen. "Irgendwo musst doch ein Schattenplatz sein" sagte ich leise zu mir selbst. Ich sah eine freie Fläche unter einem Baum, zog meine Jacke aus und legte sie so zusammen, dass ich es nutzen konnte wie ein Kopfkissen. Ich schloss meine Augen und genoss die kleinen warmen Sonnenstrahlen die durch die Blätter in mein Gesicht strahlten. Plötzlich hörte ich schnelle Schritte, die sich mir näherten. Wer ist das denn jetzt? Ich ließ meine Augen geschlossen. Bitte keine Mädchen die mir den Kopf abreißen wollen. "Seit ihr wirklich zusammen?". Ich öffnete meine Augen, sah Haku der sich gegen den Baum lehnte und zu mir runter schaute. "Nein, er ist nur mein bester Freund, ich liebe ihn nicht und er mich auch nicht. Ich wusste nur nicht was ich sagen sollte, hatte keine Lust geköpft zu werden." ich setzte mich auf. Er lachte. "Nun.." er ging in die Hocke. "..dann gut dass ich dich aufgehalten hab. Deine Erleichterung war ja nicht zu übersehen" er grinste. Ich lächelte "Ja, danke" ein kleiner Windstoß kam auf. Meine Haare wehten im Wind. "Haku, ich.." Ich schaute ihn an. "Alles okay mit dir?"

Irgendwie verwirrt aber gleichzeitig erschrocken schaute er mich an. Er nickte kurz und wendete seinen Blick von mir ab. Was hat er denn jetzt? "Haku, was ich grad sagen wollte, ich möchte mit dir über die Sache heute morgen reden." Er blickte blitzartig zu mir. Dann grinste er und drückte mich auf den Boden. "Hat es dir etwa gefallen?" ich schaute sauer und drückte ihn wieder weg von mir. "Wir sind weder Freunde noch ein Paar verstanden. Man küsst nicht einfach irgendwelche Mädchen!" Keine Reaktion. "Ich hatte am Anfang nicht grad den Eindruck, dass dich der Kuss gestört hätte. Erst dann als du geweint hast. Eigentlich hast du den Kuss ja erwidert" ich stand auf. "Lass mich einfach in Ruhe, wir sind keine Freunde und werden es auch nie sein!" sagte ich grimmig und ging von ihm weg. Ich blickte noch einmal mit einem bösen Blick zu Haku runter, der wieder grinste, und rannte zu Raiden der auf einer Bank saß. Ich setzte mich neben ihn "Und..seit ihr jetzt zusammen,..??" fragte er sauer. Ich schüttelte den Kopf und schwieg. Raiden ist sowas wie ein großer Bruder für mich.

Er sorgt sich um mich und wenn ich mich auch nur für einen Jungen interessiere, sammelt er Infos über ihn bis ich keine Lust mehr habe, ihn weiter kennenzulernen. "Tut mir leid.." "Was tut dir leid?" fragte ich. "Naja ich hab dich eben ganz schön geärgert.. das war nicht nett von mir..." sagte er leise. Ich lächelte. "Ach, das bin ich doch gewohnt" er schaute erst sauer, aber als er mein Lächeln sah, bildete sich auch ein kleines Lächeln auf seinem Gesicht. Er legte meine Hand ins seine. "Morgen is Valentinstag, darf ich dich bei uns zum Essen einladen Zuki? Du warst so lange nicht mehr bei uns.." er so fragte es so leise das ich kaum ein Wort verstand. "..Ähm..natürlich..". Große Erleichterung war in seinem Blick zu sehen. Die Schulglocken leuteten und alle Schüler gingen ins Schulhaus. Wir gingen wieder in unser Klassenzimmer und setzten uns hin.

Nach dem Unterricht wartete ich vorm Schuleingang. Die Sonne schien aber ein leichter angenehmer Wind wehte. Ich hörte Schritte die sich mir näherten. "Hey Mitzuki" ich drehte mich um und blickte in wunderschöne blaue Augen."Hallo" sagte ich genervt. Sein Blondes Haar lag mal wieder perfekt. "Morgen schreiben wir eine Englischarbeit nicht vergessen, du möchtest ja auch mal an die Spitze oder?" Ich nickte. "Nun, lass uns doch Wetten.. Wenn du Morgen in der Englischarbeit besser bist wie ich, mach ich eine ganze Woche was du möchtest." Das hört sich doch schonmal gut an. Ich lächelte "Okay und was wenn du gewinnst?" fragte ich. "Nun, dann wirst du eine Woche tun und machen was ich möchte verstanden?" Ich nickte. Wenn ich heute erstmal lerne hat er keine Chance. "Musst du nicht die Schulgänge putzen?" Haku wunderte sich über die Frage. "Ja, aber ich hab mit Frau Takishima ausgemacht, dass ich das auf nächste Woche verschiebe wegen Morgen." Ich nickte. "Auf wen wartest du denn?" wollte er wissen. "Auf Raiden, er hat gesagt ich soll hier warten. Er muss noch mit Frau Takishima reden." ich guckte auf meine Armbanduhr. Die "Diamanten" - sie waren natürlich nicht echt - die am Rand der Uhr befestigt waren glitzerten im Sonnenlicht. Der lässt sich aber Zeit. "Mitzuki dürfte ich dich Morgen zum Eisessen einladen?" mit hoffnungsvollen Augen schauter er in meine. "Ähm..Tut mir leid, ich bin Morgen bei Raiden eingeladen." ich konnte die Enttäuschung in seinem Blick sehen. "Tut mir Lei~~" "Mitzukiiii!" ich hörte Raiden rufen. "Naja okay, ich geh dann mal, bis morgen in der Schule." ich winkte ihn zu und ging wieder ins Schulhaus. Wie bedrückt er geschaut hat. Hat mir ja fast das Herz gebrochen. Ich schüttelte mein Kopf und ging die Treppen rauf. Gerade als ich um die Ecke gehen wollte kam Raiden rausgesprungen und erschreckte mich. Ich stolperte rückwärts die Treppen runter und wieder hörte ich Haku leicht aufrufen. Raiden stand oben an der Treppe und guckte geschockt runter zu mir. Ich rollte mich wieder von Haku runter und schaute ihn an. "Man, muss man dich immer retten?" er lächelte aber diesesmal war es ein schmerzhaftes lächeln. "Tut mir leid.. hast du Schmerzen? Kann ich irgendwas für dich tun?" er schüttelte seinen Kopf. "Wieso fängst du mich immer auf? Du tust dir doch nur weh." ich bekam nasse Augen. "Fang jetzt ja nicht an zu weinen, das hatten wir heute schon." Er zog mich langsam zu sich und gerade als er mich küssen wollte, wich ich zurück. "Und das hatten wir heute auch. Ich will nicht das du mich küsst verstanden?!" ich stand auf. "Mein Dad hat immer gesagt - so kindisch wie es sich auch anhört - man soll nur die Person küssen die man wirklich liebt." Er saß immer noch am Boden. "Raiden ich.~!" ich guckte die Treppen rauf aber kein Raiden in Sicht. "Das ist alles deine Schuld!" als ich die Worte aussprach war mir klar dass das nicht stimmte. Er stand auf und stellte sich vor mich. "Nun, dann muss ich mich wohl bei dir entschuldigen Miss "Ich schieb die Schuld auf jeden nur nicht auf mich!". Er klang

sauer. "Und was wäre wenn ich dich lieben würde, ist das etwa so unvorstellbar?" Ich nickte. "Du kennst mich kein bisschen, du weißt nichts über mich! Wann ich Geburtstag habe, was ich Freizeitmäßig am liebsten mach, wie meine Familie ist, gar nichts!" ich holte tief Luft. "Außerdem kann man keine Gefühle von 0 auf 100 für irgendwem aufbauen Haku, das geht nicht!" Es herrschte eine kurze Stille bis Haku sagte:

"Mitzuki Nakahara, 16 Jahre alt, am 17. Februar Geburtstag, singt, zeichnet und liest gerne." Er blickte auf den Boden und fügte vorsichtig hinzu: "Dein Vater is bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen und du lebst alleine mit deiner Mutter." Ich weitete meine Augen. "Woher weißt du das alles? Seit wann interessiert es dich WER ich bin und WIE ich lebe?? Das geht dich verdammt nochmal nichts an!" ich öffnete den Mund doch es kam nichts raus. Woher weiß er das mein Vater gestorben ist?

"Meinst du wirklich das ich die Gefühle erst jetzt habe?"

Ich bekam schlagartig Halsweh und ein Kloß bildete sich in meinem Hals. Ich guckte in seine blauen Augen. Bitte nicht... Ich drehte mich um und rannte aus dem Schulgebäude. Wieso fang ich jetzt an zu weinen? Draußen breiteten sich die dunkeln Wolken aus. Ich rannte durch den Park nach Hause.

Als ich vor meiner Haustür stand wischte ich mir meine Tränen weg und klingelte.

Kurz darauf öffnete meine Mutter dir Tür. "Schön das du wieder da bist Mitzuki!" meine Mum grinste über beide Wangen und ihre braunen Augen funkelten. Ihr Haar ging ihr circa bis zum Ellebogen und sie trug sie normalerweise immer offen. "Hey Mum" ich quetschte mich neben ihr durch und verschwand in der Küche. Wenn ich auf eins keine Lust hab, dann war das ihr Dauergequassel wie langweilig ihr Tag doch war. Außerdem, wenn sie sieht - was sie eigentlich schnell bemerkt - das ich geweint hab, möchte sie wieder diese "Mutter Tochter" Gespräche führen. Wer hat da schon Lust drauf? Ich nahm mir ein Apfel und verkroch mich in mein Zimmer. Ich setzte mich auf mein Bett und kramte aus meiner Schultasche mein Englischbuch. Oh man und jetzt noch lernen?!

Neiiiiin.. hat noch Zeit. Ich stand auf und ging zum CD-Player und schaltete die Karaoke Cd ein, die mir mein Vater, als ich klein war, geschenkt hatte. Ich find an zu singen...

Die Tür sprang auf und Raiden hüpfte glücklich rein. Ich blickte sauer zu ihm, schaltete die Musik aus und fragte: "Warum bist du eben einfach abgehauen du Vollidiot?". Er grinste nur. "Nun ich wollte euch nicht stören und.." ich unterbrach ihn. "Erstens, lass mich nie wieder alleine mit ihm außer ich will es. Zweitens, du störst nicht du bist immerhin mein bester Freund. Drittens.." Es gibt kein drittens.. Ich setzte mich aufs Bett und Raiden setzte sich neben mich. "Du hast so eine schöne Stimme Zukilein, sing doch weiter..." er lächelte und schloss die Augen. "Nur wenn du mitsingst" forderte ich. Raiden und ich singen schon seit wird im Sandkasten gespielt haben zusammen. Er hat eine wunderbare Stimme. "Nein, dann lassen wir es lieber. Ich versau ja nur das ganze Lied." ich boxte ihn an seinem Oberarm. "Stimmt gar nicht, du hast doch in Musik immer ne eins im Solosingen, Blödmann". Er lachte.. Was gibts da zu lachen? "Willst du mir weh tun oder mich kitzeln?". Er stand auf und machte die Tür auf. "Wie bitte?" Er grinste, lief in den Vorraum, schlüpfte Blitzschnell in seine Schuhe und rannte die Tür raus. Ich folgte ihm nur ich brauchte länger beim Schuhe anziehen. Ich zog die Tür hinter mir zu und rannte über die Straße ohne zu gucken ob

ein Auto kam. Plötzlich hörte ich ein lautes Hupen das immer näher kam. Oh mein Gott..